

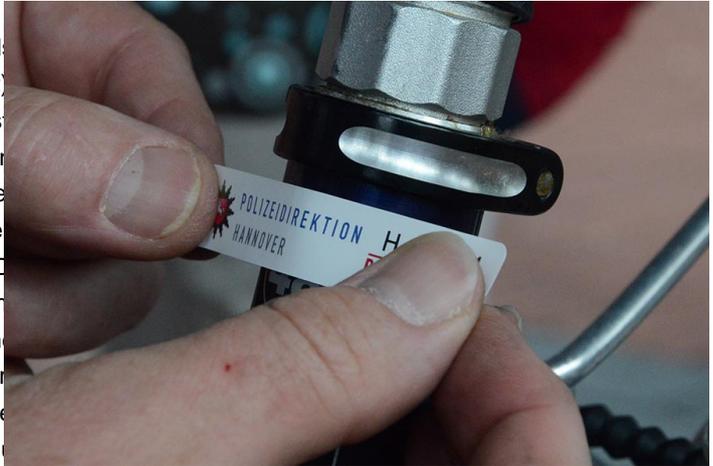


<https://biz.ii/2txg>

ZWEIRÄDER VOR DIEBSTAHL SCHÜTZEN

Veröffentlicht am 03.04.2023 um 12:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im vergangenen Jahr sind im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion (PD) Hannover laut Polizeilicher Kriminalmacht einen Anteil von 5,54 Prozent (2021: 6,61 Prozent) gelungen, 8,12 Prozent (10,45 Prozent) der Fahrraddiebstahls auf rund 5,5 Millionen Euro. Landesweit waren es laut Land einem Gesamtschaden von rund 26 Millionen Euro. Zahlre mit den anwachsenden Temperaturen steigen auch vie allgemeine Verkehrstauglichkeit des Rades ist ein guter D wertvolle Tipps zur Sicherung. Haben Sie die Rahmennum die Rahmennummern den Eigentümern und den Eigentüm ein wiedergefundenes oder ein durch die Polizei kontrollier zuordnen zu können, muss ein Rad zweifelsfrei identifizier individuelle Kennzeichnung. In der Regel sind Rahmennum Rahmen (meist in der Nähe des Tretlagers, des Sattels oder Lenkers) angebracht.



Fahrradregistrierung bei der Polizei Niedersachsen

Die Polizeidirektion Hannover bietet eine polizeiliche Registrierung an. Mithilfe dieser Registrierung kann die Polizei die Wohnanschrift des Eigentümers bzw. der Eigentümerin ermitteln. Bei der örtlich zuständigen Polizeidienststelle gibt es hierzu weitere Infos. Idealerweise stimmen Sie einen Termin für die Fahrradcodierung ab und bringen zum Termin das bereits vorab ausgefüllte Formular mit, dass Sie auf der [Internetseite der Polizeidirektion Hannover](#) finden.

Diebstahlssicherungen

Um einem Diebstahl effektiv vorzubeugen, ist ein massives Schloss unumgänglich. Achten Sie auf massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerschlösser mit geprüfter Qualität. Wichtig ist, das Fahrrad an einem festen Gegenstand anzuschließen. Das bloße Festschließen des Vorder- oder Hinterreifens reicht nicht aus. Täterinnen und Täter können das Fahrrad ohne Aufwand weggetragen. Bei Elektrorädern bietet es sich zusätzlich an, wertvolle Zubehörteile und den Akku besonders zu sichern. Die rädereigenen Schlösser reichen hier meist nicht aus. Hochwertiges Fahrrad? Nutzen Sie einen GPS-Tracker. Haben Sie ein besonders wertvolles Fahrrad, dann können Sie dieses auch mit einem GPS-Tracker versehen. Dieser übermittelt dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin regelmäßig den aktuellen Standort. Dieser kann je nach Einstellung auch einen Diebstahlsalarm auslösen. In der Regel ist das Tracking jedoch mit monatlichen Kosten verbunden. Sollte es dennoch zu einem Diebstahl gekommen sein, hilft es der Polizei, wenn Sie einen Fahrradpass angelegt oder diesen von der Händlerin bzw. dem Händler bekommen haben. Die Polizei benötigt zur Fahndungsspeicherung eine Vielzahl an Daten. Bringen Sie diese zur Anzeigenerstattung mit. Die [Online-Wache der Polizei Niedersachsen](#) bietet eine Möglichkeit, einen Fahrraddiebstahl anzuzeigen und dort die Fahrraddaten zu erfassen. Weitere Informationen zum Thema Fahrraddiebstahl sind unter www.polizei-beratung.de zu finden. Das [Faltblatt "Räder richtig sichern"](#) liefert nützliche Präventionstipps rund um das Fahrrad.